

FRANZ XAVER WOLFGANG MOZART AN JAKOB WEIß IN WIEN  
WIEN, 25. JANUAR 1841

Mein bester Herr *Weiss*!

Nachdem ich gerne wegen eines *Fortepiano* mit Ihnen sprechen möchte, so bitte ich Sie recht sehr, morgen Mittag zwischen 2, und 3 Uhr zu mir zu kommen, nachdem ich  
5 Sie durchaus sprechen muß, sollten Sie morgen keine Zeit haben, so erwarte ich Sie Mittwoch um dieselbe Stunde, denn später bin ich nicht mehr zu Hause.

Montag 25<sup>ten</sup>  
Jänner.

Ihr ergebener  
*W. Mozart* manu propria

10

Grünanger Gasse  
N<sup>ro</sup> 850, 2<sup>t</sup> Stiege  
3<sup>ter</sup> Stock links.

15 [Adresse, Seite 2:]

Herrn Herrn  
Jakob Weiss privilegirter  
Klaviermacher  
Landstraße, Spiegelgasse.